

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



Feiern für FLIKA

Mitarbeiter sammeln auf Weihnachtsfeier 1.200 Euro

Warum nicht die alljährliche Weihnachtsfeier mit einem guten Zweck verbinden, dachten sich 36 Mitarbeiter eines Chemiebetriebs in Sulzbach-Rosenberg: Dabei herausgekommen sind 1.200 Euro, die fünf Stellvertreter der Schicht D jetzt an FLIKA, den Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg überreichten.

Die Anregung, sich in diesem Jahr in der Region sozial zu engagieren, kam von Jens Streiter: „Ein Freund von mir hat das Geld, das bei seinem runden Geburtstag zusammengekommen war, bereits an FLIKA gespendet. Auf der Geburtstagsparty hatte ich Gelegenheit, mich mit der Vorsitzenden von FLIKA über Projekte wie die Trauergruppe für Kinder und Jugendliche zu informieren. Als es darum ging, an wen wir das Geld von unserer Weihnachtsfeier spenden wollen, waren wir uns schnell einig, dass es bei FLIKA sinnvoll Verwendung finden wird.“

Gesagt, getan: Auf dem Weg mit dem Bus zur Weihnachtsfeier nach Regensburg, zeichnete sich schon beim Einsammeln der Buspauschale ein Überschuss ab. Der wurde dann nochmals großzügig von den Mitarbeitern und dem Busfahrer von Reiseservice Strobl aufgestockt, so dass am Ende stattliche 1.200 Euro zusammenkamen. Den passenden Spendenscheck für die Übergabe stellte die Firma Werbetechnik Stemp zur Verfügung. Eingerahmt mit einem Bild aller Beteiligten und ausgestattet mit zwei riesigen Tüten voller Stofftiere und Bastelutensilien kamen die fünf Mitarbeiter stellvertretend für ihre Schicht jetzt ins Klinikum St. Marien Amberg, wo sie ihre Spenden überreichten. „Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Basteln mit den Kindern in der Vorweihnachtszeit und bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Spende“, sagte FLIKA-Vorsitzende Margit Meier, die gemeinsam mit Kassier Oskar Schmidt die Spende entgegennahm und den Besuchern das FLIKA-Betreuungszimmer und die verschiedenen Projekte persönlich vorstellte.

FOTO:



v.l.: Stellvertretend für ihre Kollegen überreichten Jens Streiter, Michael Bittner, Heinz-Jürgen Hiltl, Alexander Gradl und Thomas Meyer ihre Spenden an die FLIKA-Verantwortlichen Margit Meier (4.v.l.) und Oskar Schmidt (2.v.l.); Quelle: Kramer/Klinikum